

Internationale Deutsche Meisterschaft der Korsare 2019

Mit 48 gemeldeten Booten fand vom 3.10-6.10.19 die IDM der Korsare am schönen Wörthsee statt. Aus Mangel an einem Messbrief für meinen Korsaren, durfte ich als Vorschoter auf GER3747 aus Rastatt einspringen.

Am Mittwoch wurden alle Segel vermessen und an den Booten wurden Kontrollmessungen einiger Messmarken durchgeführt. Ohne Beanstandungen konnten wir bei schönen 3-4 Bft noch ein paar Trainingsschläge segeln, bevor es am Donnerstag ernst wurde.

Nach 3 Wettfahrten bei 2-3 Bft lagen wir auf Platz 31. Nicht das angestrebte Ergebnis, aber bei der Leistungsdichte des Feldes waren wir dann doch zufrieden.

Für Freitag waren 4-5 Bft voraus gesagt, was bei unserem Mannschaftsgewicht auf gute Platzierungen hoffen ließ. Nachdem wir bis 12 Uhr auf segelbaren Wind warten mussten, segelten wir bei ähnliche Bedingungen wie am Vortag auch ähnliche Ergebnisse ein. Somit lagen wir im Zwischenergebnis auf Platz 33.

OK, dann Samstag! Vorhergesagt 5-6 Bft mit ordentlich Regen! So sollte es dann auch kommen. Nach einigen Kenterungen sind von 48 Booten im letzten Lauf auch nur noch 40 durchs Ziel.

Unser Motto war: Nichts kaputt machen und nicht nass werden!

Auf der zweiten Kreuz im ersten Lauf hatten wir uns sehr gut platziert, als kurz vor der Luvtonne ein Locheisen vom Vorstag gebrochen ist. Somit waren Lauf 1 und 2 mit DNF und DNS leider das Aus für die Hoffnung auf eine Verbesserung unserer Platzierung. Den 3.Lauf konnten wir mit improvisierter Reparatur nochmal antreten.

Also dann wenigstens nicht nass werden...und wieder die 2. Kreuz und wieder eine gute Platzierung. Und wir wurden doch nass. Nach der Kenterung kamen wir nur noch auf Platz 37 im letzten Lauf.

Mit einer sehr geselligen Meisterfeier am Samstag Abend und einem 40. Platz im Endergebnis haben wir eine sehr schöne und aufregende Woche hinter uns.